



Kulturgeschichtliche Erkundung

Wasser für die Hauptstadt

Entlang der römischen
Eifelwasserleitung

9. Juni 2018 (Sa.)

Einladung

Um die Colonia Claudia Ara Agrippinensium, die Hauptstadt der Provinz Niedergermanien, mit frischem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser aus der Eifel zu versorgen, bauten die Römer Ende des 1. Jahrhunderts eine gut 95 km lange Gefälleleitung, die Anfang des 2. Jahrhunderts bis nach Nettersheim verlängert wurde. Sie war vermutlich bis ca. 275 n. Chr. in Betrieb. Danach verfiel sie und diente bis weit in die Neuzeit hinein als Steinbruch. Gleichwohl ist die römische Eifelwasserleitung an vielen Stellen noch vorhanden und zu sehen. Brunnenstuben, Sammelbecken, Kanalaufschlüsse, Ausbruchgräben, Aquäduktbrücken ... markieren ihren Verlauf von der Quelle bis zum Verbraucher.

Die Exkursion entlang der römischen Wasserleitung von Nettersheim nach Köln ist ein einzigartiges Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 9. Juni 2018

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Wasser für die Stadt

Die römische Eifelwasserleitung nach Köln zählt zu den bedeutendsten technischen Bauwerken der Antike nördlich der Alpen und ist auf ganzer Strecke ein gesetzlich geschütztes Bodendenkmal. Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es derart umfassende Einblicke in römisches Vermessungs- und Ingenieurwesen, in römisches Bauen und Planen, aber auch in die Lebenswelt und das Bemühen der Römer um Lebensqualität in einer für sie fremden Umwelt.

Aus der Eifel in die Hauptstadt

Von den Quellen in der Nordeifel bei Nettersheim (Grüner Pütz), Kallmuth (Klausbrunnen) und Weyer lief der Leitungskanal über die Wasserscheide Maas/Rhein und das Vorgebirge in weitem Bogen nach Köln; täglich flossen ca. 200 000 m³ Frischwasser in die Stadt.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant „En de Höll“ in Bad Münstereifel

Meisterstück der Ingenieurskunst

Die geschlossene Kanalrinne lag in frostsicherer Tiefe und hatte ein ständiges Gefälle; deshalb mussten oft Umwege in Kauf genommen

Hinweise

werden. Fluss- oder Bachtäler wurden gelegentlich mit Hilfe von Aquädukten überwunden.

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Prof. Dr. Heinz Günter Horn, Wesseling
Archäologe und langjähriger Leiter der nordrhein-westfälischen Bodendenkmalpflege. Honorarprofessor der Universität zu Köln. Ausgezeichnet mit dem Denkmalschutzpreis 2012. Bundesweiter Fachberater/Gutachter in denkmalpflegerischen Fragen und Vorsitzender bzw. Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gremien.

Hinweis

Wir empfehlen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Wasser für die Hauptstadt** beträgt 120,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant „En de Höll“ in Bad Münstereifel;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Auf dem Weg zum Welterbe

Der Niedergermanische Limes

7. Juli 2018 (Sa.)

Leitung: Prof. Dr. Heinz Günter Horn

Stand: 11. Mai 2018